Wasser auf die Mühle

Autor(en): **Merz, Bernhard**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wasser auf die Mühle!

Konsequenztraining

Eben als in Basel der internationale Abwasser-Kongreß tagte und eine Ausstellung die schaurige Verschmutzung unserer Gewässer drastisch aufzeigte, fiel Schnee in fröhlichen Mengen. Er war natürlich nicht lange weiß und überall im Weg wie in allen Städten – aber während man früher die schmutzige Pracht einfach in den Rhein schaufelte, traute man sich das nun angesichts des Kongresses nicht. Für die Kehrichtverbrennungsanstalt dagegen war das Zeugs doch ein wenig zu feucht; also blieb es liegen. Und wurde immer schmutziger, schmolz schließlich und zerrann in schwarzen Bächlein. Lief in die Kanalisation, dann in den – Rhein.

Henu. Er ist schon längst kein Reiner mehr.

Kebi

Lebenslauf

Mancher schuftet sein Leben lang und gönnt sich nichts und legt sein Geld für alte, kranke Tage weg. Und wird er eines Tages alt und krank und braucht sein Geld, so lobt er seine weise Voraussicht und denkt nicht daran, daß jede kleine Freude, die er sich nicht gönnte, ein Baustein war zu seiner Alterskrankheit.

Flum